

Synagoge

Weisbach

Für das Jahr 1839 ist ein jüdischer Betsaal in einem Privathaus bezeugt. Standort und Ausstattung sind unbekannt. Da wahrscheinlich spätestens in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Weisbach nicht mehr zehn religionsmündige Männer für den Gottesdienst zur Verfügung standen, dürften die Jüdinnen und Juden zu dieser Zeit wohl die Synagoge in [Oberelsbach](#) besucht haben.

(Stefan W. Römmelt)

Literatur

Gerhard Gronauer / Cornelia Berger-Dittscheid: Oberelsbach mit Weisbach. In: Wolfgang Kraus, Hans-Christoph Dittscheid, Gury Schneider-Ludorff (Hg.): Mehr als Steine... Synagogen-Gedenkband Bayern, Bd. III/2: Unterfranken Teilband 2.1. Erarbeitet von Cornelia Berger-Dittscheid, Gerhard Gronauer, Hans-Christof Haas, Hans Schlumberger und Axel Töllner unter Mitarbeit von Hans-Jürgen Beck, Hans-Christoph Dittscheid, Johannes Sander und Elmar Schwinger, mit Beiträgen von Andreas Angerstorfer und Rotraud Ries. Lindenberg im Allgäu 2021, S. 819-838.

Links / Verweise

https://www.alemannia-judaica.de/weisbach_juedgeschichte.htm